

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1987

Ausgegeben am 21. August 1987

147. Stück

405. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
406. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Befreiung bestimmter Urkunden von der Beglaubigung
407. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger
408. Kundmachung: Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland
409. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verwaltungshilfe für Flüchtlinge
410. Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Verkehr und Wasserwirtschaft des Königreiches der Niederlande und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR betreffend die Beförderung von Druckgaspackungen aus Metall der Klasse 2, Rn. 2201 Ziffer 10 des ADR
411. Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Di-(äthylhexyl)-peroxydicarbonat in einer stabilen Suspension mit mindestens 55% Wasser und mit 5% Polyvinylalkohol als Stoff der Klasse 5.2, Gruppe E

405. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 14. August 1987 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. Nr. 200/1961, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 89/1986) hinterlegt:

| Staaten: | Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde: |
|--------------|--|
| Burkina Faso | 23. März 1987 |
| China | 22. Jänner 1987 |

China hat anlässlich der Hinterlegung der Beitrittsurkunde nachstehende Erklärung abgegeben:

„1. Die Volksrepublik China wird das Übereinkommen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit nur auf die Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen anwenden, die auf dem Gebiete eines anderen Vertragsstaates gefällt worden sind.

2. Die Volksrepublik China wird das Übereinkommen nur auf Streitfälle aus Rechtsverhältnissen vertraglicher oder nichtvertraglicher Art anwenden, die nach dem innerstaatlichen Recht der Volksrepublik China dem handelsrechtlichen Bereich zuzuordnen sind.“

Vranitzky

406. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 14. August 1987 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Befreiung bestimmter Urkunden von der Beglaubigung

Nach Mitteilung der Schweizerischen Regierung hat die Türkei am 1. Mai 1987 ihre Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen über die Befreiung bestimmter Urkunden von der Beglaubigung (BGBl. Nr. 239/1982, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 95/1985) hinterlegt.

Vranitzky

407. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 14. August 1987 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Übereinkommen zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger (BGBl. Nr. 294/1982) hinterlegt:

| Staaten: | Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde: |
|------------------|--|
| Barbados | 23. März 1983 |
| Peru | 7. Mai 1985 |
| Republik Korea | 1. Juli 1987 |
| Tschechoslowakei | 5. Oktober 1984 |
| Venezuela | 30. Juli 1982 |

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors der WIPO zufolge hat Schweden am 1. Juli 1986 die anlässlich der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde abgegebene Erklärung zurückgenommen.

Vranitzky

408. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 14. August 1987 betreffend den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarates hat Spanien am 16. Juli 1987 seine Ratifikationsurkunde zum Europäischen Übereinkommen über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland (BGBl. Nr. 67/1983, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 64/1985) hinterlegt.

Spanien hat anlässlich der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde folgende Erklärung zu Art. 10 Abs. 2 abgegeben:

„Spanien widerspricht der Zustellung durch Konsuln, wenn Schriftstücke an Empfänger zustellen sind, die nicht Angehörige des Staates sind, den der Konsul vertritt.“

Spanien hat folgende zentrale Behörde gemäß Art. 2 notifiziert:

„Dirección General de Asuntos Consulares,
Ministerio de Asuntos Exteriores
Imperial, 9
E-28012 MADRID“

(Übersetzung)

Generaldirektion für konsularische Angelegenheiten,
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten
Imperial, 9
E-28012 MADRID

Vranitzky

409. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 14. August 1987 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verwaltungshilfe für Flüchtlinge

Nach Mitteilungen der Schweizerischen Regierung haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Annahme- oder Genehmigungsurkunden zum Übereinkommen über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verwaltungshilfe für Flüchtlinge (BGBl. Nr. 334/1987) hinterlegt:

| Staaten: | Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Annahme- oder Genehmigungsurkunde: |
|--|---|
| Belgien | 2. März 1987 |
| Frankreich | 17. Dezember 1986 |
| Niederlande | 28. November 1986 |
| (für das Königreich in Europa und Aruba) | |
| Spanien | 11. Mai 1987 |

Die nachstehend angeführten Staaten haben anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Annahme- oder Genehmigungsurkunde folgende zentrale Behörden gemäß Art. 3 des Übereinkommens notifiziert:

Österreich

„Bundesministerium für Inneres
Herrengasse 7
A-1014 Wien“

Belgien

„Ministère des affaires étrangères, du commerce extérieur et de la coopération au développement
Rue Quatre Bras 2
1000 Bruxelles

Ministerie van Buitenlandse Zaken, Buitenlandse Handel en ontwikkelingssamenwerking
Quatre Brasstraat 2
1000 Brussel“

(Übersetzung)

Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, Außenhandel und Entwicklungszusammenarbeit
Rue Quatre Bras 2
1000 Brüssel

Frankreich

„L'Office français de Protection des Réfugiés et Apatrides (OFPRA)“

(Übersetzung)

Französisches Büro für den Schutz von Flüchtlingen und Staatenlosen

Niederlande

Für das Königreich in Europa:
 „Le Chef de la Division principale de droit privé du
 Ministère de la justice
 Boîte postale 20 301
 2500 EH La Haye
 Pays-Bas
 télex 34 554“

(Übersetzung)

Leiter der Hauptabteilung für Privatrecht des Justizmi-
 nisteriums
 Postfach 20 301
 2500 Den Haag
 Niederlande
 Telex 34 554

Für Aruba:
 „Le Directeur du Bureau central des affaires juridiques
 et générales du Ministère de la justice
 Smith Boulevard 76
 Oranjestad
 Aruba
 télex 5 060“

(Übersetzung)

Leiter des Zentralbüros für rechtliche und allgemeine
 Angelegenheiten des Justizministeriums
 Smith Boulevard 76
 Oranjestad
 Aruba
 Telex 5 060

Spanien

„Comisaría General de Documentación, Ministerio del
 Interior
 Amador de los Ríos, 5
 28071 Madrid“

(Übersetzung)

Generalkommissariat für Dokumentation, Ministerium
 für Inneres
 Amador de los Ríos, 5
 28071 Madrid

Vranitzky

410.**ACCORD**

**entre le Ministre Fédéral des Transports et du
 Waterstaat du Royaume des Pays-Bas et le
 Ministre Fédéral de l'Economie Publique et
 des Transports de la République d'Autriche au
 titre du marginal 2010 de l'ADR relatif au
 transport de boîtes à gaz sous pression en
 métal de la classe 2, marginal 2201, 10°, de
 l'ADR**

- I. Par dérogation aux prescriptions du marginal 2210 (3) de l'ADR, les boîtes à gaz sous pression en métal de la classe 2, marginal 2201, 10°, de l'ADR peuvent être emballées de la façon suivante, en cas de transport par chargement complet:
 Les boîtes à gaz sous pression doivent être groupées en unités sur des plateaux et maintenues en position à l'aide d'une housse plastique appropriée; ces unités doivent être empilées et assujetties d'une manière appropriée sur des palettes.
- II. En plus des indications prescrites, l'expéditeur doit porter sur le document de transport la mention suivante: «Transport convenu au titre du marginal 2010 de l'ADR».
- III. Le présent accord particulier s'applique au transport entre les Pays-Bas et la République d'Autriche.

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

**zwischen dem Bundesminister für Verkehr und
 Wasserwirtschaft des Königreiches der Nieder-
 lande und dem Bundesminister für öffentliche
 Wirtschaft und Verkehr der Republik Öster-
 reich nach Rn. 2010 des ADR betreffend die
 Beförderung von Druckgaspackungen aus
 Metall der Klasse 2, Rn. 2201 Ziffer 10 des
 ADR**

- I. In Abweichung von den Vorschriften der Rn. 2210 (3) des ADR können Druckgaspackungen aus Metall der Klasse 2, Rn. 2201 Ziffer 10 des ADR bei geschlossenen Ladungen auf folgende Weise verpackt werden:
 Die Druckgaspackungen müssen auf Paletten zu Einheiten zusammengefaßt und durch eine geeignete Plastikhülle in ihrer Lage stabilisiert werden; diese Einheiten müssen auf Paletten entsprechend gestapelt und gesichert sein.
- II. Im Beförderungspapier hat der Absender zusätzlich zu vermerken: „Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des ADR.“
- III. Diese Regelung gilt im Verkehr zwischen den Niederlanden und der Republik Österreich.

Il entre en vigueur à la date de la deuxième signature.

Vienne, le 10 juillet 1987

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Berger

La Haye, 02 décembre 1986

L'Autorité compétente pour l'ADR des Pays-Bas:

drs. J. E. Bloem

Sie tritt in Kraft am Tag der zweiten Unterschrift.

Wien, den 10. Juli 1987

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Berger

Den Haag, 2. Dezember 1986

Die für das ADR zuständige Behörde der Niederlande:

drs. J. E. Bloem

Vranitzky

411.

(Übersetzung)

ACCORD

entre le Ministre Fédéral des Transports de la République Fédérale d'Allemagne et le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginal 2010 de l'ADR relatif au transport de peroxydicarbonate de bis éthyl-2 hexyle en suspension stable avec au moins 55% d'eau et avec 5% d'alcool polyvinylique en tant que matière de la classe 5.2, groupe E

(1) Par dérogation aux prescriptions des marginaux 2550 et 2551 de l'annexe A de l'ADR le peroxydicarbonate de bis éthyl-2 hexyle en suspension stable avec au moins 55% d'eau et avec 5% d'alcool polyvinylique peut être transporté en tant que matière de la classe 5.2, groupe E par transports routiers internationaux dans les conditions suivantes:

1. La matière doit être emballée:
 - dans des emballages composites (matière plastique) du code 6HC, 6HD1, 6HG1 ou 6HG2 conformément au marginal 3537 ou
 - dans des emballages combinés selon marginal 3538 avec des récipients intérieurs en matière plastique ainsi que des caisses ou fûts du code 4 C, 4 D, 4 F, 4 G ou 1 D, 1 G en tant qu'emballages extérieurs.

En respectant les conditions applicables au groupe d'emballage II, les emballages seront, conformément au disposition de l'appendice A.5 de l'annexe A de l'ADR, éprouvés avec succès et ensuite agréés par un organisme désigné par l'Autorité compétente.

2. Un colis ne doit pas renfermer plus de 50 kg de cette matière.
3. Pour ce qui est de l'emballage en commun, les prescriptions du marginal 2562 de l'ADR s'appliquent par analogie.

VEREINBARUNG

zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Di-(äthylhexyl)-peroxydicarbonat in einer stabilen Suspension mit mindestens 55% Wasser und mit 5% Polyvinylalkohol als Stoff der Klasse 5.2, Gruppe E

(1) Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2550 und 2551 der Anlage A des ADR darf Di-(äthylhexyl)-peroxydicarbonat in einer stabilen Suspension mit mindestens 55% Wasser und mit 5% Polyvinylalkohol als Stoff der Klasse 5.2, Gruppe E, im internationalen Straßenverkehr unter folgenden Bedingungen befördert werden:

1. Der Stoff muß verpackt sein in
 - Kombinationsverpackungen (Kunststoff) der Codierung 6HC, 6HD1, 6HG1 oder 6HG2 gemäß Rn. 3537 oder
 - zusammengesetzten Verpackungen gemäß Rn. 3538 mit Gefäßen aus Kunststoff als Innenverpackung sowie Kisten oder Fässer der Codierung 4 C, 4 D, 4 F, 4 G oder 1 D, 1 G als Außenverpackung.

Die Verpackungen müssen einer Baumusterprüfung nach den Bedingungen für die Verpackungsgruppe II bei einer behördlich anerkannten Prüfanstalt/Prüfstelle gemäß den Vorschriften des Anhangs A.5 zur Anlage A des ADR mit Erfolg unterzogen worden und zugelassen sein.

2. Ein Versandstück mit diesem Stoff darf nicht mehr als 50 kg enthalten.
3. Für das Zusammenpacken gelten die Vorschriften der Rn. 2562 des ADR entsprechend.

- | | |
|---|--|
| <p>4. Pour ce qui est du marquage, les prescriptions du marginal 2563 (1) première phrase, sont applicables.</p> <p>5. Sauf dispositions particulières dans ce qui suit, les prescriptions de l'annexe B de l'ADR s'appliquent par analogie au peroxyde organique.</p> <p>6. Les prescriptions du marginal 10 321 doivent être appliquées lorsque la quantité dépasse la limite de 4 000 kg.</p> <p>7. La matière doit être expédiée de manière que la température ambiante ne dépasse pas la valeur de -15°C (température maximale).</p> <p>8. Une seule unité de transport ne doit pas transporter plus de 10 000 kg de matière.</p> <p>9. L'indication dans le document de transport doit être identique à la désignation de la matière indiquée; elle doit être soulignée en rouge et complétée par l'indication: «5.2 ADR». L'expéditeur devra porter dans le document de transport la mention supplémentaire suivante: «Transport convenu selon marginal 2010 de l'ADR».</p> | <p>4. Für die Kennzeichnung gelten die Vorschriften der Rn. 2563, Absatz 1, Satz 1.</p> <p>5. Die Vorschriften der Anlage B des ADR gelten für das organische Peroxid entsprechend, soweit nachfolgend nicht Besonderheiten festgelegt sind.</p> <p>6. Die Vorschriften der Rn. 10 321 sind anzuwenden, wenn die Menge die Gewichtsgrenze von 4 000 kg Bruttomasse überschreitet.</p> <p>7. Der Stoff ist so zu versenden, daß eine Umgebungstemperatur von -15°C (Höchsttemperatur) nicht überschritten wird.</p> <p>8. In einer Beförderungseinheit dürfen nicht mehr als 10 000 kg des Stoffes befördert werden.</p> <p>9. Die Bezeichnung im Beförderungspapier muß gleich lauten wie die angegebene Stoffbezeichnung; sie ist rot zu unterstreichen und durch die Angabe „5.2, ADR“ zu ergänzen. Außerdem hat der Absender im Beförderungspapier zu vermerken: „Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des ADR.“</p> |
|---|--|

(2) Le présent accord s'applique jusqu'à sa révocation par une des Parties contractantes aux transports effectués entre la République fédérale d'Allemagne et la République d'Autriche.

(2) Diese Regelung gilt im Verkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich bis auf Widerruf durch eine der Vertragsparteien, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 1990.

Vienne, le 10 juillet 1987

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Berger

Bonn, le 19 février 1987

L'Autorité compétente pour l'ADR de la République fédérale d'Allemagne

Pour le Ministre fédéral des Transports:

Bredemeier

Wien, den 10. Juli 1987

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Berger

Bonn, den 19. Februar 1987

Die für das ADR zuständige Behörde der Bundesrepublik Deutschland:

Der Bundesminister für Verkehr:

im Auftrag:

Bredemeier

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2500 Seiten S 878,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 978,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,70 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.